

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
 Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
 Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87
www.schweinheim.info
 Geöffnet mittwochs 10–17 Uhr



WIR LIEBEN HEIMAT



Geschichtsverein spendet Erlös des Bücherflohmarkts an Haus der Kinder St. Franziskus

Am 20. Juli konnte der aufgerundete Erlös aus dem Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins von 250 Euro an die stellvertretende Leiterin Frau Elke Wagner übergeben werden. Frau Wagner und Herr Konrad Sauer vom Johannis-Zweigverein bedankten sich beim Vorsitzenden des Geschichtsvereins, Herrn Karl Heinz Pradel. Am Ende der Übergabe sang die Kindergruppe „Pferde“ ein wunderschön mit lustigen Gesten vorgetragenes Lied.



Freude auf beiden Seiten!
 Der Vereinsvorsitzende
 Karl Heinz Pradel übergibt an
 Frau Elke Wagner den
 Spendenumschlag
 mit 250 Euro.

Dieses Geldgeschenk soll mit zur Anschaffung einer Röhrenrutsche im Kindergarten verwendet werden.

Im September hält der Geschichtsverein einen weiteren Bücherflohmarkt ab, dessen Erlös wieder einer sozialen Einrichtung zukommen wird. Dafür nehmen wir gerne Ihre Bücherspenden entgegen, die wir auf Wunsch auch bei Ihnen abholen. Ideal sind Bildbände, Kinderbücher und geschichtliche Beschreibungen aus der fränkischen Heimat und auch Deutschland.



Jahresgabe 2017 mit Jahresbericht kann abgeholt werden

Die Jahresgabe 2017 mit dem Jahresbericht 2016 des Vorsitzenden kann ab sofort mittwochs in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden. Wir haben uns diesjährig einem historischen Thema aus unserer Heimat gewidmet: „Die Elterhöfe“.

Pro Familienmitgliedschaft erhalten Sie ein kostenloses Exemplar.

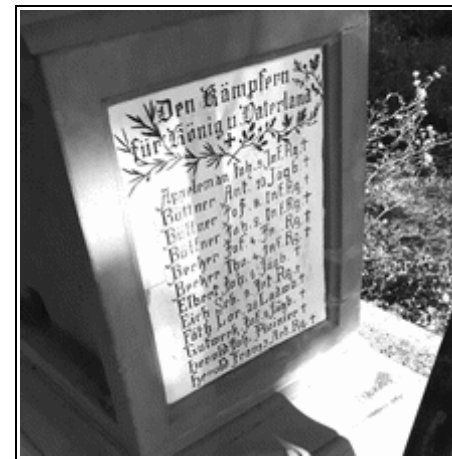
Zusätzliche Exemplare kosten 7,50 Euro.

HUGV_Schweinheim_MTB_20170726_KW30_SpendeKIGA_Kriegerdenkmal

Gedenktafeln am Kriegerdenkmal in der Marienstraße wurden auf Anregung des Geschichtsvereins restauriert



VORHER ▲
 ▼ NACHHER



Auf Anregung und Antrag des Heimat- und Geschichtsvereins an das Aschaffener Denkmalamt Frau Förster, wurde jetzt das „Alte Kriegerdenkmal“ in der Marienstraße restauriert.

Die Gedenktafeln mit den Namen der Schweinheimer Teilnehmer des Krieges 1870/1871 waren witterungsbedingt fast nicht mehr lesbar.

Historische Fotos des Kriegerdenkmals aus den 60er Jahren die uns ein Mitglied des Geschichtsvereins zur Verfügung stellte, unterstützten den Restaurator beim Ausmalen der Schriftzeichen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Aschaffener Denkmalamt für die Veranlassung und beim Hochbauamt für die Ausführung und auch für die schnelle Reaktion auf unseren Antrag.

Geschichtliches

Der ehemalige Schweinheimer Pfarrer Schweinfest schreibt in seinem Buch „Das Pfarrdorf Schweinheim“: Unterhalb der Pfarrkirche, auf dem sog. Plan, dem freien Platze der Marienstraße am Bache, errichteten die Mitglieder des Schweinheimer Kriegervereins im Jahre 1893 ein steinernes Kreuz als Denkmal an den Krieg 1870/1871, nachdem zwei Jahre zuvor, am 12. März 1891, dem 70. Geburtstag Sr. K. Hoheit des Prinzregenten Luitpold, an jene Stelle eine Linde gepflanzt war. Das Kreuz erhielt die kirchliche Weihe am 3. Sept. 1893. Später wurden dorthin noch 2 Kugelakazien gepflanzt, ein Gärtchen angelegt, das nunmehr ein gefälliges Eisengitter umschließt.

Ein weiterer Antrag ist wegen des „Neuen Kriegerdenkmals“ beim Denkmalamt in Bearbeitung. Es geht um die Pieta, die durch Umwelteinflüsse mittlerweile recht verschmutzt bzw. dunkel geworden ist und einer ausführlichen Reinigung bedarf.

